

## Großer Betrug mit Corona-Testzentren - Ermittlungen gegen eine 32-Jährige

Geschrieben von: Lorenz

Donnerstag, den 31. März 2022 um 15:55 Uhr

---

### Nur zum Schein angemeldet

## Großer Betrug mit Corona-Testzentren - Ermittlungen gegen eine 32-Jährige

Donnerstag 31. März 2022 - **Hannover (wbn). Einem großangelegten Betrug mit angeblichen Corona-Testzentren ist die Staatsanwaltschaft in Hildesheim auf die Schliche gekommen.**

Die erste Staatsanwältin Christina Wotschke: „Im Laufe der Ermittlungen erlangte die Polizei Hinweise darauf, dass stationäre und mobile Teststellen nur zum Schein angemeldet wurden, um eine möglichst hohe Zahl an vermeintlich durchgeführten Corona-Tests angeben zu können.“

Fortsetzung von Seite 1

Ein sechsstelliger Abrechnungsbetrag sei bereits ausbezahlt worden. Im Mittelpunkt steht eine 32 Jahre alte Frau. Deren Testzentren waren gar nicht in Betrieb und mobile Teststellen nur zum Schein angemeldet. Die Polizei hat Objekte in Hannover, in Langenhagen und in Garbsen durchsucht. Nebenbei stießen die Ermittler auch noch auf einen nicht angemeldeten Hotelbetrieb. Die Ermittlungen dauern an. Nachfolgend die Mitteilung von Polizei und Staatsanwaltschaft vom heutigen Tag: „Nach monatelangen Ermittlungen gegen eine 32-jährige Frau aus Hannover hat die Polizei am Mittwoch, 30.03.2022, in der Landeshauptstadt, in Langenhagen sowie in Garbsen mehrere Objekte durchsucht. Aufgrund der gewonnenen Erkenntnisse geht die Polizei dem Verdacht auf gewerbsmäßigen Betrug sowie Computerbetrug im Gesundheitswesen nach und suchte nun in mehreren Gebäuden und in Fahrzeugen nach Beweismitteln.“

Nach ersten Erkenntnissen der Ermittler soll die tatverdächtige Frau zwischen Mai und Dezember vergangenen Jahres als Betreiberin mehrerer Corona-Testzentren vermeintlich durchgeführte Bürgertests abgerechnet haben. Aufgrund falscher Angaben zur tatsächlichen Zahl der vorgenommenen Tests machte sie einen größeren Abrechnungsbetrag geltend. Ein sechsstelliger Betrag wurde bereits ausgezahlt. Im Laufe der Ermittlungen erlangte die Polizei

## Großer Betrug mit Corona-Testzentren - Ermittlungen gegen eine 32-Jährige

Geschrieben von: Lorenz

Donnerstag, den 31. März 2022 um 15:55 Uhr

---

Hinweise darauf, dass stationäre und mobile Teststellen nur zum Schein angemeldet wurden, um eine möglichst hohe Zahl an vermeintlich durchgeführten Corona-Tests angeben zu können. Um Beweismittel zu sichern, vollstreckte die Polizei nun Durchsuchungsbeschlüsse der Staatsanwaltschaft Hildesheim.

Bei den Durchsuchungen von Wohnungen, Gewerbeobjekten sowie Pkw in Hannover, Langenhagen und Garbsen beschlagnahmten die Einsatzkräfte unter anderem Schriftstücke, Datenträger, Stempel, Hinweisschilder sowie Corona-Testkits. Im Rahmen der Maßnahmen stellten die Beamtinnen und Beamten fest, dass die von der Verdächtigen angezeigten Teststellen nicht im angegebenen Umfang beziehungsweise überhaupt nicht in Betrieb sind. Mehrere noch immer als mobile Testzentren gemeldete Fahrzeuge waren von den jeweiligen Haltern sogar bereits vor Monaten verkauft worden. Bei der Durchsuchung eines Objektes an der hannoverschen Nikolaistraße sammelten die Einsatzkräfte zudem Beweise hinsichtlich eines nicht genehmigten Hotelbetriebs.

Die Ermittlungen gegen die Tatverdächtige dauern an.“